

Protokoll des AfB Bundesausschusses

Beginn: 25.11.2016, 16.00 Uhr

Ende: 26.11.2016, 15.45 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung und Eröffnung

Ulf Daude begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dieser AfB BA beschlussfähig ist. Es folgen organisatorische Hinweise.

2. Beschluss der Tagesordnung

Ulf Daude stellt die TO vor. Es wird vorgeschlagen, das Positionspapier des BV zum BA und zur Themenwoche des SPD PV nach den inhaltlichen Diskussionen im World Cafe noch einmal insgesamt durchzugehen. Die TO wird mit dieser Änderung einstimmig beschlossen.

3. Bericht des Bundesvorstandes

Ulf Daude stellt die Tätigkeiten des BV seit der letzten BuKo vor (siehe Anlage) und stellt das Arbeitsprogramm des BV vor.

4. Aussprache zu Bericht des BV

Es folgt eine Aussprache zu TOP 3 unter der Moderation von Meike Jensen.

5. Aktualisierung und Nachfragen zu den Berichten aus den Ländern

Die VertreterInnen der Länder stellen unter der Moderation von Martin Rabanus je 5 Minuten Aktualisierungen zu den schriftlich eingereichten Länderberichten vor und verdeutlichen zum Teil besonders wichtige Punkte. Zu jedem Landesbericht besteht die Möglichkeit zu Nachfragen. Teilweise entstehen kurze Diskussionen zu den inhaltlichen Punkten.

Um 20.00 Uhr wird der Bundesausschuss für ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Yasmin auf Selbstzahlerbasis unterbrochen. Dies wird von zahlreichen Delegierten und BV-Mitgliedern wahrgenommen.

Am Samstag wird der Bundesausschuss um 9.30 Uhr fortgesetzt.

6. Begrüßung und Tagesprogramm

Ulf Daude begrüßt die Anwesenden, stellt das Tagesprogramm vor und gibt organisatorische Hinweise.

7. Digitalisierung

Sandra Goetz referiert zum Thema „Neue digitale Welt“. Anschließend referiert Saskia Esken, MdB zum Thema „Der Weg in die digitale Bildung“. Unter der Moderation von Mathias Kocks folgt eine Diskussion, wie die digitalen Medien unsere Welt verändern werden und welche Chancen und Risiken darin bestehen. Schwerpunkt sind die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sowie deren Lernverhalten. Es wird auch diskutiert, wie sich Bildungseinrichtungen verändern müssen und welche Grundlagen dafür geschaffen werden müssen.

8. Gründung des AK „Modernes Lernen in einer digitalen Welt“

Der Arbeitskreis im BV der AfB wird gegründet mit der Intention, Chancen und Risiken für das Lernen mit digitalen Medien aus pädagogischer Sicht zu bearbeiten. Die Leitung wird Mathias Kocks übertragen. Es wird eine Liste herumgegeben, in die sich 11 an der Mitarbeit interessierte Delegierte eintragen. Nach dem BA wird in einer Email an die Landes- und Bezirksvorsitzenden eine Information und Einladung für weitere interessierte GenossInnen verschickt.

9. World Cafe

Durch den BV wurde vor dem BA ein Papier erstellt, in dem Positionen für die weitere Arbeit der AfB vorgestellt werden. Die Positionen werden an den World Cafe Stationen von den Delegierten diskutiert. Ziel ist es, aus den Vorlagen und den Diskussionen in Arbeitsgruppen Diskussionsvorlagen für die nächsten BAs oder BK zu entwickeln, die zu Beschlüssen für die Positionierung und weitere Arbeit der AfB führen.

Mathias Kocks erläutert die Methode und leitet diesen TOP. Folgende Themen werden in Stationen auf Vorschlag des BV diskutiert:

- Berufliche Bildung (Leitung: Martin Rabanus)
- Inklusion (Leitung: Marion Winter und Dagmar Brunsch)
- Frühkindliche Bildung (Leitung: Frauke Hildebrandt)
- Bildungsfinanzierung (Leitung: Norbert Theobald)
- Gymnasien-Weiterentwicklung des Schulsystems-Soziale Gerechtigkeit. (Leitung: Meike Jensen und Rainer Günther)
- Magnetschulen (Leitung: Ulf)

Auf Wunsch des BA werden folgende Themen zu Beginn des TOPs hinzugefügt:

- Ganztagschule (Leitung: Meike Baasen)
- Lehrkräftebildung (Leitung: Siegfried Kost)

Methodik: 3 Runden a 20 Minuten. Die einzelnen Themen werden von den BV Mitgliedern moderiert und durch selbstentwickelte Leitfragen eröffnet bzw. geleitet. Erste Thesen und Umsetzungsvorschläge sollen in den Runden entwickelt werden.

10. Vorstellung der Thesen aus den AKs im Plenum

Jede Stationsleitung stellt kurz den Verlauf der Arbeit an den Stationen vor.

Mittagspause 13.30 bis 14.15 Uhr

11. Positionspapier des BV

Das Positionspapier des BV für den BA wird abschnittsweise diskutiert. Die Impulse der Wortmeldungen werden von den für die jeweiligen Themen Zuständigen aufgenommen und werden für die weitere Arbeit verwendet. Der BV versendet nach dem BA eine Übersicht über die Themen und Zuständigkeiten an die LV. Mitglieder aus den Ländern werden zur Mitarbeit eingeladen. Die Zuständigen berichten auf den folgenden BAs über den Stand ihrer Themenfelder und erstellen Beschlussvorlagen bis spätestens zur BuKo 2018.

12. Bundestagswahlkampf

Ulf Daude stellt die Arbeit in der Perspektivarbeitsgruppe Bildung des SPD PV vor und berichtet aus dem BV zu Themen, Inhalte, Aktivitäten der AfB im Bundestagswahlkampf (siehe Anlage). Schwerpunkt der AfB sollen Zielgruppengespräche sein, bei denen zunächst das Impulspapier der Perspektivarbeitsgruppe Bildung mit diesen diskutiert werden soll. Der AfB BV will eine Expertenanhörung in Berlin organisieren in Ergänzung zur Diskussionsveranstaltung des PV. Nach dem Bundesparteitag wollen die BV Mitglieder mit je einem MdB des AK Bildung und Forschung der BTF die Zielgruppen noch einmal in deren Vorständen besuchen und das Programm zur BTW vorstellen und diskutieren. Ziel ist es, die Zielgruppen zu Multiplikatoren und Unterstützern zu machen. Die Länder werden gebeten, über die Übernahme dieser Veranstaltungsformate nachzudenken.

13. Klärung unbeantworteter Fragen der Mai-BuKo

Offen ist derzeit noch der Antrag zur BuKo 2016 „Inklusion in der Sekundarstufe II“. Dagmar Brunsch berichtet in Absprache mit Marion Winter zu diesem TOP, dass es bei der Vorbereitung noch größeren Klärungsbedarf gab. Dieser TOP wird auf den nächsten BA verschoben.

14. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Ulf Daude